



Nummer: 119/2014
den 10. Sept. 2014

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA 25. Sept. 2014
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Sonntagsverkehr auf der Tälesbahn
- Verlängerung des bis 31.12.2014 befristeten Betriebs

Anlagen: Fahrgastzahlenübersicht

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Verlängerung des bis 31.12.2014 befristeten Sonntagsverkehrs auf der Tälesbahn bis maximal zum Auslaufen des Verkehrsvertrages mit der Württembergischen Eisenbahngesellschaft (WEG) im Jahr 2020 zu. Die Beteiligung des Landkreises an der Finanzierung des Sonntagsverkehrs der Tälesbahn beträgt ein Drittel der ungedeckten Kosten.
2. Der Vorsitzende wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Fahrmit“ am 15.10.2014 nach Maßgabe der Ziffer 1 einer Verlängerung des Sonntagsverkehrs zuzustimmen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Haushaltsplan 2014 sind für den Sonntagsverkehr auf der Tälesbahn im Teilhaushalt 7, Ergebnishaushalt bei Produktgruppe 5470 (P547001, Konto 44530000) Mittel von 30.000,00 € bereitgestellt. Für die Folgejahre sind entsprechende Mittel bereitzustellen.

Sachdarstellung:

In seiner Sitzung vom 06.12.2012 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss (Sitzungsvorlage Nr. 171/2012) der Einrichtung des Sonntagsverkehrs auf der Tälesbahn zum 24.03.2013, zunächst befristet bis 31.12.2014, und einer Finanzierungsbeteiligung von derzeit 30.000 € zugestimmt.

Hintergrund war der bisher nicht vorhandene Sonntagsverkehr auf der Tälesbahn und die dadurch bedingte hohe Auslastung bzw. die teilweisen Kapazitätsengpässe beim Busverkehr. Die generell positive Entwicklung des Freizeitverkehrs im Landkreis und die positive Nachfrageentwicklung beim bereits vorhandenen Sonntagsverkehr auf der Schiene im Lenninger Tal und im Ermstal bestärkten die Einrichtung des Sonntagsverkehrs auf der Schiene auch im Neuffener Tal. Gleichzeitig konnte kostenneutral das Busnetz entsprechend angepasst werden.

Es liegen nun erste Ergebnisse aus den Zählungen des Betreibers WEG vor. Danach liegt an Sonntagen die Nachfrage im Durchschnitt gerechnet über die gesamte bisherige Betriebszeit bei knapp unter 500 Fahrgästen je Tag. An Spitzentagen wurden teilweise über 1.000 Personen je Fahrtag befördert. Die durchschnittlichen Fahrgastzahlen je Fahrtag und Monat sind der Anlage zu entnehmen. Sie zeigen, dass über das ganze Jahr hinweg eine ordentliche Grundauslastung vorhanden ist und das Angebot in der sehr kurzen Zeit seit Inbetriebnahme schon sehr gut angenommen wird. Nach telefonischer Aussage der WEG ist die Nachfrage damit etwas höher als vom VVS bei der Mehreinnahmenprognose angenommen.

Da sich das neue Angebot schon nach kurzer Zeit bewährt hat und der Sonntagsverkehr auf der Schiene im Neuffener Tal einen wichtigen Baustein darstellt, um die Attraktivität des ÖPNV im Landkreis zu steigern, sollte das Angebot weiter fortgeführt werden. Daher wird vorgeschlagen, die Laufzeit des Sonntagsbetriebs an den Vertrag für den Werktagbetrieb der Tälesbahn mit der WEG, der bis Ende 2020 läuft, zu koppeln.

Eine Entscheidung über die Verlängerung des Sonntagsbetriebs über den 31.12.2014 hinaus wird in der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Fahrmit“ am 15.10.2014 gemeinsam mit den anderen beteiligten Städten und Gemeinden getroffen.

Heinz Eininger
Landrat

Fahrgastzahlen an Sonn- und Feiertagen

WEG

